

# PRESSEDIENST

## REDAKTION

PFERDESSPORTVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353 Fax - 41092  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

01. April 2008

Seite 1

# PRESSEDIENST



Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.  
Murrstraße 1, 70806 Kornwestheim  
Tel: 07154-83 28-0 Fax: 07154-83 28 29  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353 Fax - 41092  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

01. April 2008

Seite 2

## INHALT

<b>THEMA 1:</b> .....	<b>4</b>
Abwärtstrend: Mitgliederverlust im Pferdesport Deutschlands .....	4
<b>THEMA 2:</b> .....	<b>6</b>
Pferdehaltung gestern - heute - morgen! – Vortrag in Dornstadt.....	6
Gymnastik für Sportpferde: Olympia-Sieger Thies Kaspareit referiert .....	6
<b>THEMA 3:</b> .....	<b>7</b>
Was der Reiter früher wusste: Vom richtigen Umgang mit Pferden.....	7
<b>THEMA 4:</b> .....	<b>8</b>
Umwelt und Pferdesport: Feinstaub-Verordnung im Pferdesport.....	8
<b>IM PORTRAIT</b> .....	<b>9</b>
Dr. Angelika Trabert .....	9
Bettina Eistel: Zum fünften Mal beim Maimarkt-Turnier am Start .....	10
<b>TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER</b> .....	<b>12</b>
Schopfheim: Deutschlandpreis der Vierkämpfer .....	12
Ulm-Wiblingen: Voltigiervergleichskampf bis Klasse S .....	12
45. Mannheimer Maimarkt-Turnier: Westernreiter zum Auftakt .....	13
Stutensee-Spöck: Viermal Klasse S .....	15
Radolfzell: Landesmeisterschaft Vielseitigkeit.....	15
<b>TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten</b> .....	<b>16</b>
SPRINGEN/DRESSUR .....	16
VIELSEITIGKEIT .....	16
FAHREN .....	17
VOLTIGIEREN .....	17
<b>TURNIERVORSCHAU für Mai 2008</b> .....	<b>18</b>
Tübingen-Bühl: Quadrille-Championat Baden-Württemberg 2008.....	18
Internationale Marbacher Vielseitigkeit, Fahrturnier und Distanzreiten .....	18
Fahrmeisterschaften nach Bühl verlegt .....	21
Pforzheim: Olympia-Sichtung der Australier auf dem Buckenberg .....	21
<b>IM STENOGRAMM</b> .....	<b>23</b>
Preis der Besten Dressur: Sichtungsteilnehmer aus dem Lande dabei.....	23
Kader der Distanzreiter aktualisiert.....	23
<b>NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND</b> .....	<b>24</b>
Landtag der Reiter in Sindelfingen .....	24
<b>NACHRICHTEN AUS DEM LSV</b> .....	<b>25</b>
<b>REZENSIONS-TIPPS</b> .....	<b>26</b>
Ausbildung und Schulung per PC: Pferdebeurteilung .....	26
<b>TV - SERVICE PFERDESORT</b> .....	<b>27</b>

# PRESSEDIENST

## REDAKTION

**PFERDESPORTVERBAND**  
**BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.**  
**[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)**

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353 Fax - 41092  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. April 2008**

**Seite 3**

<b>MEDIEN - INFO .....</b>	<b>28</b>
Die FEI Europameisterschaft der Springreiter 2007 setzte Zeichen .....	28
Zahlen über Pferdesportler und Pferde in Deutschland.....	31
<b>NAMEN SIND NACHRICHTEN.....</b>	<b>32</b>
Fair Play-Trophy für Marcus Ehning .....	32
<b>LINKS ZUM INTERNET .....</b>	<b>33</b>
<b>SERVICE .....</b>	<b>34</b>
Archiv im PRESSEDIENST .....	34
<b>IMPRESSUM: .....</b>	<b>34</b>

**01. April 2008**

**Seite 4**

**Zum Geleit**

**Wie junge Pferde werden auch  
Reitlehrer nur durch  
den Umgang mit Menschen verdorben.**

Aus: Handbuch der modernen Reitsoziologie, Weilheim 1753  
Gefunden in: Reiten ohne zu klagen, Rainer Kretzschmar, 1983

**THEMA 1:**

**Abwärtstrend: Mitgliederverlust im Pferdesport Deutschlands**

**Warendorf (fn-press).** Nach einem mehr oder weniger kontinuierlichen Aufschwung in den vergangenen Jahren ist die Zahl der Vereinsmitglieder im Pferdesport erstmals deutlich rückläufig. Insgesamt zählte der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) im vergangenen Jahr 8.722 weniger Mitglieder als noch im Vorjahr. Die Zahl der organisierten Pferdesportler ging um 1,14 Prozent von 762.432 auf 753.710 zurück und liegt damit unterhalb des Mitgliederbestands des Jahres 2001.

**Rückgang nicht flächendeckend**

Der Mitgliederrückgang ist allerdings nicht flächendeckend. So konnten sich einige Landesverbände über neue Mitglieder freuen. An der Spitze der Positivbilanz liegt der Landesverband Bremen mit einem Zuwachs von 5,87 Prozent. Ihm folgen Mecklenburg-Vorpommern mit einem Plus von 4,15 Prozent und Sachsen (2,3 Prozent). „Spitzenreiter“ in absoluten Zahlen ist der Landesverband Hannover-Bremen mit 1.291 neuen Mitgliedern (plus 1,46 Prozent). Insgesamt konnten sechs Landesverbände Zuwächse erzielen, dagegen waren in elf Landesverbänden die Zahlen rückläufig. Den größten relativen Rückgang hatte Thüringen mit einem Minus von 7,39 Prozent Pferdesportlern zu verzeichnen. An zweiter Stelle folgt Bayern mit einem Rückgang von 5,1 Prozent. In absoluten Zahlen entspricht dies einem Minus

01. April 2008

Seite 5

von 5.120 Mitgliedern, womit Bayern den größten Mitgliederverlust aller Landesverbände verbuchen musste. Prozentual auf dem dritten Platz liegt der Landesverband Sachsen-Anhalt (minus 3,51 Prozent).

### **Männerschwund setzt sich fort**

Betrachtet man die Mitgliederentwicklung differenziert nach Alter und Geschlecht, ergeben sich auch hier unterschiedliche Trends. Der seit Jahren bekannte „Männerschwund“ im Pferdesport hat sich in allen Altersklassen weiter fortgesetzt. Über 6.100 Männer gingen dem organisierten Pferdesport im Jahr 2007 „verloren“. Am stärksten betroffen waren die Altersklassen 27 bis 40 Jahre und 41 bis 60 Jahre. Allerdings schrumpfte erstmals auch der Frauenanteil. Hier zählt die DOSB-Statistik rund 2.600 Frauen und Mädchen weniger als im Vorjahr. Hauptursache für diese Negativtendenz ist der Rückgang bei den jungen Mädchen. Bei den bis zu 14-Jährigen sank die Zahl um 4.407 auf 166.185 Mädchen. Leichte Zuwächse konnten hingegen in den Altersklassen 19 bis 26 Jahre, 41 bis 60 Jahre sowie über 60 Jahre verzeichnet werden.

Mit der demographischen Entwicklung ist der Mitgliederrückgang bei den bis zu 14-Jährigen allerdings nicht ausschließlich zu erklären. Ein Blick in die DOSB-Gesamtstatistik zeigt, dass die olympischen Sportverbände insgesamt einen Zuwachs in dieser Altersklasse verzeichnen konnten. Im Pferdesport weist die Tendenz mit einem Minus von 2,66 Prozent dagegen in die entgegengesetzte Richtung. Auch hinsichtlich der Gesamtentwicklung schneidet der Pferdesport im Vergleich schlechter ab. Hier steht einem Gesamt-Minus von 0,22 Prozent ein Rückgang von 1,14 Prozent gegenüber, der vorwiegend auf den Männerschwund zurückzuführen ist. Entspricht der Rückgang bei den Frauen im gesamten Sport von 0,53 Prozent nahezu dem im Pferdesport, liegt das Minus bei den männlichen Pferdesportlern (2,9 Prozent) über dem im Gesamtsport (minus 0,02 Prozent).

### **Außer Fußball und Skisport verzeichnen alle Sportverbände Mitgliederschwund**

Kleines Trostpflaster für den Pferdesport: Vergleicht man in der DOSB-Gesamtstatistik die Entwicklung der zehn größten Sportverbände, so zeigt sich, dass bis auf die Fußballspieler und die Skifahrer alle übrigen Sportarten im vergangenen Jahr Mitgliederrückgänge hinnehmen mussten, die prozentual etwa den Verlusten im Pferdesport gleichen. Ohne den Zugang von fast 140.000 Mitgliedern im Fußball, der sich größtenteils aus Mädchen bis zu 14 Jahren rekrutiert, sähe die Gesamtstatistik des DOSB deutlich schlechter aus. T.H.

**01. April 2008**

**Seite 6**

## **THEMA 2:**

### **Pferdehaltung gestern - heute - morgen! – Vortrag in Dornstadt**

26. April 2008

**Dornstadt.** Von guter Pferdehaltung profitieren alle Beteiligten: Die Pferde, weil sie gesund bleiben, die Pferdebesitzer, weil sie den Tierarzt sparen und zu guter Letzt auch der Stallbesitzer, weil er zufriedene Kunden hat. Dr. Karsten Zech aus Wardenburg ist Tierarzt und bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen für Tiergesundheit zuständig. Er gehört der Besichtigungskommission des Pferdesportverbandes Weser-Ems an, die Pferdebetriebe kennzeichnet. Die Teilnehmer erwartet ein interessanter Vortrag in Wort und Bild - von den Bedürfnissen des Pferdes nach Licht, Luft, Bewegung und Sozialkontakten sowie fachkundige Antworten zum Einsatz von Führmaschinen, Laufbändern, Solarien etc. in der Pferdehaltung. Beginn der Veranstaltung ist 11.00 Uhr, Ende gegen ca. 14.00 Uhr.

Interessierte Kolleginnen und Kollegen der Redaktionen wenden sich wegen einer Teilnahme bitte an die Deutsche Reiterliche Vereinigung, Abt. PM, 48229 Warendorf.

**Kontakt:** FN Warendorf Öffentlichkeitsarbeit Tel. 02581-6362-164

### **Gymnastik für Sportpferde: Olympia-Sieger Thies Kaspareit referiert**

14. April 2008

**Sindlingen.** *Gymnastik für Sportpferde* heißt das Thema der Fachtagung der Persönlichen Mitglieder der FN am 14. April 2008 in Sindlingen im Schloss Sindlingen bei Landestrainer Fritz Pape. Referent ist Thies Kaspareit, Diplom-Kaufmann, Richter, Parcourschef, Pferdewirtschaftsmeister Reiten, Träger des Goldenen Reitabzeichens und Mannschaftsolympiasieger in der Vielseitigkeit bei den Olympischen Spielen in Seoul 1988. In Sindlingen zeigt Kaspareit anhand unterschiedlicher Pferde, dass die klassische Reitlehre die beste Anleitung für ein gutes, gymnastizierendes Training ist und individuell auf jedes Pferd übertragen werden kann. Beginn der Veranstaltung ist um 18.00 Uhr, Ende gegen ca. 21.00 Uhr.

Interessierte Kolleginnen und Kollegen aus der Redaktion wenden sich wegen einer Teilnahme bitte an die Deutsche Reiterliche Vereinigung, 48229 Warendorf.

**Kontakt:** FN Warendorf Öffentlichkeitsarbeit Tel. 02581-6362-164

**01. April 2008**

**Seite 7**

### **THEMA 3:**

#### **Was der Reiter früher wusste: Vom richtigen Umgang mit Pferden**

**Mannheim/Ingolstadt (fn-press).** „Was der Reiter früher wusste: Vom richtigen Umgang mit Pferden“ ist der Titel einer am 10. April in Mannheim startenden Seminarreihe der Deutschen Akademie des Pferdes, in der es um die Beziehung von Mensch und Pferd geht. Martin Plewa, anerkannter Pferdemann, Reitmeister und Leiter der Westfälischen Reit- und Fahrschule in Münster, zeigt, was man wissen muss, damit es auch mit dem Partner Pferd „klappt“: Warum verhalten sich Pferde, wie sie sich verhalten? Warum müssen wir ranghöher sein und wie werden wir zum Alpha-Teil der Beziehung? Wie verschaffen wir uns Respekt? Für die Antworten auf diese und andere Fragen musste Plewa nicht weit reisen. Er fand sie dort, wo sie schon immer waren: in der klassischen Reitlehre. Dies zeigt Plewa – schnörkellos und frei von Ideologie und Marketingstrategien – an typischen Beispielen im alltäglichen Umgang mit dem Pferd. Das beginnt mit dem Führen und schließt das Satteln, Auf- und Absitzen des Reiters sowie die Bewegung unter dem Reiter ein. Dabei wird auch auf die Erziehung junger Pferde – also die Gewöhnungsphasen – eingegangen. Neben der Premiere in Mannheim am 10. April geht es am 8. Mai in Ingolstadt weiter. Weitere Termine folgen. Das Seminar beginnt um 17 Uhr und endet gegen 21 Uhr.

Interessierte Kolleginnen und Kollegen aus der Redaktion wenden sich wegen einer Teilnahme bitte an die Deutsche Reiterliche Vereinigung, 48229 Warendorf.

**Kontakt:** FN Warendorf Claudia Gehlich Tel. 02581-6362-179

**01. April 2008**

**Seite 8**

## **THEMA 4:**

### **Umwelt und Pferdesport: Feinstaub-Verordnung im Pferdesport**

**Warendorf.** Viele Gemeinden und Landkreise richten zur Zeit Umweltzonen zur Reduzierung der hohen Feinstaub-Belastung ein. In diese Umweltzonen dürfen grundsätzlich nur noch Fahrzeuge fahren, die mit einer entsprechenden Plakette gekennzeichnet sind. Für andere Fahrzeuge gilt ein Fahrverbot. Verstöße gegen diese Vorschrift werden mit einem Bußgeld in Höhe von 40 Euro und einem Punkt im Verkehrszentralregister des Kraftfahrtbundesamtes geahndet. Für manchen Pferdesportler, der beispielsweise mit einem älteren LKW zum Turnier unterwegs ist, kann das zu einem Problem führen. Einen Lösungsansatz bietet die 35. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes selbst, denn Ausnahmen von der Kennzeichnungspflicht sind möglich.

Im Anhang 3 der Verordnung, der Ausnahmen von der Kennzeichnungspflicht aufführt, sind Pferdesportfahrzeuge zwar nicht explizit aufgeführt, es besteht jedoch die Möglichkeit, eine Tages- oder Einzelausnahmegenehmigung zum Anfahren von Turnierplätzen innerhalb von Umweltschutzzonen zu beantragen. Der Antrag ist an die zuständige Behörde zu stellen. Hier kann unter bestimmten Voraussetzungen im Einzelfall entschieden werden, dass eine Genehmigung erteilt wird. Erforderlich ist, dass eine Nichtnachrüstbarkeitsbescheinigung vorliegt, wonach kein technisch geeignetes Nachrüstsystem verfügbar ist (Nachrüsten geht vor Ausnahmegenehmigung). Bei dem Antrag soll auf den Tatbestand des § 1 Abs. 2 (35. BImSchV) hingewiesen werden, wonach „überwiegende und unaufschiebbare Interessen Einzelner“ eine Ausnahmegenehmigung erfordern. Darunter könnten die Fahrten zum Turnierplatz in Umweltzonen fallen.

Mehr zum Thema finden Sie hier: <http://www.fndownload.de/newsletter/feinstaub.pdf>



**01. April 2008**

**Seite 9**

## **IM PORTRAIT**

**Mannheim.** Anlässlich des Mannheimer Mai-Markt-Turniers 2008, das die Olympiasichtung der Reiter mit Behinderung beheimatet, stellt der PRESSEDIENST zwei Spitzensportlerinnen vor, die sich in Mannheim auf die Paralympics in Hongkong im Herbst 2008 vorbereiten:

### **Dr. Angelika Trabert**

**Dreieich/Mannheim.** Der 40-jährigen Fachärztin für Anästhesiologie fehlen von Geburt an beide Beine. Im Alter von sechs Jahren saß Angelika Trabert auf einem Pony und begann dann mit Hippotherapie. Erstmals entstand damals der Kontakt zum Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten. Dr. Angelika Trabert gehört zu den Wegbereitern in der Dressurreiterei für Reiter mit Handicap und engagiert sich seit vielen Jahren auch als Trainerin. Sie verzeichnete Erfolge im Regelsport bis Klasse M. Seit 1991 ist sie in Grade II auch international aktiv und gewann bei drei Paralympischen Spielen, vier Weltmeisterschaften und zwei Europameisterschaften insgesamt zehn Silbermedaillen und eine Goldmedaille. Seit den Paralympics 1996 in Atlanta arbeitete sie als Athletensprecherin im Vorstand der IPEC (International Paralympic Equestrian Committee) und wurde 2000 in Sydney und 2004 in Athen wiedergewählt.

Das Goldene Reitabzeichen erhielt Dr. Angelika Trabert 2007 in Mannheim. Außerdem wurde ihr 1994 das FN-Ehrenzeichen in Gold, 1996 das FN-Ehrenzeichen in Gold mit Lorbeer und Olympischen Ringen sowie das Silberne Lorbeerblatt von Bundespräsident Roman Herzog verliehen. Der Hessische Reit- und Fahrverband (HRFV) zeichnete sie mit der Silbernen Ehrennadel, der Landessportbund Rheinland-Pfalz mit der Meisterschaftsnadel in Gold und der Pferdesportverband Rheinland-Pfalz mit der Sportplakette des Landes aus. Außerdem erhielt sie den Georg-von-Opel-Preis „Die stillen Sieger“. In ihrem Wohnort Dreieich wurde Dr. Angelika Trabert dreimal zur Sportlerin des Jahres gewählt.

*Quelle:* MPS – Marketing- und Presseservice GmbH, Leinfelden-  
Echterdingen, Telefon 07 11 – 9023 40,

**Kontakt:** [www.angelika-trabert.riplinger.de](http://www.angelika-trabert.riplinger.de)

**01. April 2008**

**Seite 10**

## **Bettina Eistel: Zum fünften Mal beim Maimarkt-Turnier am Start**

„Als Nordlicht schon richtig heimisch in Mannheim“

**Riebsdorf/Holstein/Mannheim.** Bettina Eistel aus Riebsdorf/Holstein ist contergangeschädigt und kam ohne Arme zur Welt. Die 46-jährige Diplom-Psychologin, Psychotherapeutin und Fernsehmoderatorin war dreimal Deutsche Meisterin und gewann zahlreiche Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften sowie den Paralympischen Spielen. Sie schildert ihre Eindrücke vom Mannheimer Mai-Markt-Turnier:

„In diesem Jahr werde ich schon zum fünften Mal beim Maimarktturnier starten. Nur 2006 hatte ich einmal eine „Auszeit“. Damals hatte ich mein Erfolgspferd Aaron in den Unruhestand entlassen und mein neues Pferd und ich waren noch kein Team. Inzwischen fühle ich mich auch als „Nordlicht“ schon richtig „heimisch“, was nicht zuletzt an der reibungslosen Organisation, der freundlichen Aufnahme und den „ultragenialen“ Austragungsarenen liegt. War ich im ersten Jahr noch schweißgebadet beim Suchen von Anfahrt, Box und Wasserhahn sowie dem richtigen Ort und Zeitpunkt für den Vet-Check, so freue ich mich inzwischen schon auf die fröhliche und herzliche Begrüßung durch die inzwischen fast durchweg bekannten Gesichter des Organisationsteams. Ob bei der Heu- und Strohvergabe, den „Einparkhilfen“, den Stewards und der Meldestelle: Keine Frage ist zu dumm, kein Anliegen unwichtig – und nie kommt das Gefühl auf, nur ein kleiner Amateur neben den „Großen“ im internationalen Reitsport zu sein.

Vielleicht ist das genau das Rezept von Mannheim und dem Team um Peter Hofmann, die Dressurreiter mit Handicap kompromisslos in das allgemeine Turniergehen zu integrieren. Trotz der inzwischen stark gestiegenen Reiterzahl durch die Beteiligung von Reitern mit Handicap aus ganz Europa bewegen wir unsere Pferde mitten unter den Championsreitern aus der ganzen Welt auf dem großen Abreiteplatz. Was im ersten Jahr noch für Furore sorgte und auch für verunsicherte Blicke von den sehr lebendig abreitenden Springreitern, bietet uns heute ganz selbstverständlich eine einzigartige Bühne vor fachkompetentem Publikum. So können wir die Bandbreite und Qualität unseres Sports in einzigartiger Weise vorführen und echtes Interesse wecken. Auch die Kontakte zu den nicht behinderten Reitern, den Pflegern und den anderen Begleitern finden im Stallbereich und im Casino ganz ungezwungen statt.

Nicht unerwähnt sollten auch die hochwertigen Ehrenpreise bleiben und die für unsere Verhältnisse großzügige Preisgeld-Ausstattung der einzelnen Prüfungen. So wird das Mannhei-

# PRESSEDIENST

## REDAKTION

**PFERDESPORTVERBAND**  
**BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.**  
**[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)**

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353 Fax - 41092  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. April 2008**

**Seite 11**

mer Maimarktturnier in diesem Jahr wieder ein echtes „Abenteuer“ werden, besonders, weil es jetzt auch um die Qualifikation für die Paralympics in Hongkong geht und wir zum ersten Mal seit der WM im Juli 2007 auf unsere Dauerkonkurrenten aus England treffen... Packen wir's an!“

Bettina Eistel

*Quelle:* MPS – Marketing- und Presseservice GmbH, Leinfelden-  
Echterdingen, Telefon 07 11 – 9023 40,

**01. April 2008**

**Seite 12**

## **TIPPS AUS DEM TURNIERKALENDER**

### **Schopfheim: Deutschlandpreis der Vierkämpfer**

19.-20. April 2008

**Schopfheim.** Am 19. und 20. April 2008 treffen sich zirka 18 Mannschaften aus Deutschland, eine Auswahlmannschaft des Schweizer Nationalkaders sowie der Österreichische Staatsmeister 2007 zum Bundesvierkampf beim Reitverein Schopfheim auf der Anlage des Gestüts Sengelen von Volker Trefzger. Ausrichter ist der Pferdesportverband Baden-Württemberg unter der Leitung seines Vierkampf-Beauftragten Walter Linsin aus Nagold.

Für viele der jungen Teilnehmer zwischen 14 und 18 Jahren ist diese Veranstaltung ein Höhepunkt in ihrem Reiterleben. Der Bundesvierkampf besteht aus den sportlichen Disziplinen 50 Meter Freistilschwimmen und einem 3000 Meter Geländelauf, sowie den reiterlichen Disziplinen Dressurreiten (Mannschaftsdressur) der Klasse A und einem Stilspringen der Klasse A. Jeweils zwei Reiter einer Mannschaft müssen in den Teilprüfungen Dressur und Springen auf zugelosten Pferden reiten. Die Vorbereitungszeit beträgt zehn Minuten, für das Springen sind vier Sprünge erlaubt.

**Kontakt.** Walter Linsin, Tel/Fax 07452-817837 oder  
Volker Trefzger, [info@gestuet-sengelen.de](mailto:info@gestuet-sengelen.de)

### **Ulm-Wiblingen: Voltigiervergleichskampf bis Klasse S**

19.-20. April 2008

**Ulm-Wiblingen.** Voltigieren ist ein toller Sport. Er hat seine Wurzeln in der früheren Ausbildung der berittenen Soldaten und vor allem der Offiziere. Längst ist diese Disziplin dem Militärischen entwachsen und hat sich als eine faszinierende Sportart etabliert. Nicht nur in Deutschland, in ganz Europa und in Übersee gibt es diesen schönen Sport. Kein Wunder also, wenn sich hierzulande die Voltigierer der verschiedenen Vereine miteinander messen.

Tradition hat diesbezüglich der Reit- und Fahrverein Ulm-Wiblingen aufgebaut. Hier gibt es regelmäßig Wettbewerbe auch zwischen den Pferdesportkreisen des Württemberger Verbandes. Den Kolleginnen und Kollegen in den Redaktionen sei dieser Termin ans Herz gelegt. Nicht zuletzt deshalb, weil Voltigieren doch etwas ganz anderes ist als Dressur- und Springreiten und weil es spektakuläre Bilder gibt, wenn die jungen Sportler alleine, zu zweien oder zu viert auf

**01. April 2008**

**Seite 13**

dem Pferd Akrobatisches präsentieren. Die Wettbewerbe sind bis zur schweren Klasse ausgeschrieben, so dass die Einzel- und Doppelvoltigierer sowie die Gruppen ihre Leistungsgrenzen ausloten können.

**Kontakt:** Tanja Merkle, Tel.: 0731/44964 oder 0172/6342316  
Monika Schmidt, Tel.: 07302/3272 oder 0175/5144074

#### **45. Mannheimer Maimarkt-Turnier: Westernreiter zum Auftakt**

26. April bis 6. Mai 2008

**Mannheim.** Mit zwei Neuerungen wartet das 45. Mannheimer Maimarkt-Turnier vom 26. April bis zum 6. Mai 2008 im MVV-Reitstadion Mannheim auf: Erstmals beginnt die Traditionsveranstaltung des deutschen Turniersports zum Auftakt der „grünen Saison“ mit den Westernreitern – und das gleich zwei Tage lang. Ebenfalls neu ist in der Dressur ein Nachwuchs-Grand-Prix um den Medien-Cup, bei dem acht- bis zehnjährige Dressurpferde Erfahrungen in der Großen Tour sammeln können. Bereits zum sechsten Mal sind die Para-Equestrians – die behinderten Sportreiter – in Mannheim am Start.

„Das Maimarkt-Turnier ist die einzige Veranstaltung in Kontinental-Europa, bei der die Para-Equestrians in eine Großveranstaltung integriert sind“, stellt Peter Hofmann fest, Präsident des Reiter-Vereins Mannheim und Präsidiumsmitglied der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) sowie Vorsitzender des Springausschusses. Die Para-Equestrians sichten in diesem Jahr für den Saisonhöhepunkt, die Paralympics im Herbst in Hongkong. Die 36 Prüfungen und acht Western-Wettbewerbe der „Mannheimer Pferdewoche 2008“ sind mit insgesamt knapp 200.000 Euro dotiert. Seit 26 Jahren ist Peter Hofmann für die Organisation des Maimarkt-Turniers verantwortlich, das auch in diesem Jahr Top-Pferdesport in den Disziplinen Springen, Dressur, Westernreiten und Dressurreiten mit körperlicher Behinderung präsentiert.

#### **Gleichstellung mit dem Regelsport**

Am ersten Wochenende, 26. und 27. April 2008, dürfen die Zuschauer auf zwei Tage Westernreiten gespannt sein in den Disziplinen Reining, Trail, Pleasure, Horsemanship, Westernriding und Superhorse. Für die Westernreiter stehen 14.000 Euro zur Verfügung.

Die Para-Equestrians richten nach den Internationalen Deutschen Meisterschaften im letzten Jahr am 5. und 6. Mai ihre Sichtung für die Paralympics einen Monat nach den Olympischen Spielen in Hongkong aus. „Neben den Resultaten von Mannheim zählen die Ergebnisse der WM im letzten Jahr im englischen Hartpury sowie der Deutschen Meisterschaften Ende Mai in

01. April 2008

Seite 14

Berlin für die Nominierung“, erklärt der Geschäftsführer des Deutschen Kuratoriums für Therapeutisches Reiten e.V., Sascha Eckjans, der in Mannheim als Turnierleiter der Para-Equestrians fungiert. Wie gut die Integration der behinderten Sportreiter ins Maimarkt-Turnier gelungen ist, unterstreicht die Tatsache, dass die Silbermedaillengewinnerin mit der deutschen Mannschaft bei den Weltmeisterschaften 2007 in Hartpury, Dr. Angelika Trabert aus Dreieich, auf die Frage nach ihrem größten Erfolg nicht die insgesamt zehn Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften sowie Paralympischen Spielen nennt, sondern die Verleihung des Goldenen Reitabzeichens im Rahmen des Maimarkt-Turniers im letzten Jahr: „Das war für mich ein unbeschreibliches Erlebnis und der Lohn für die Gleichstellung im Regelsport.“ (Siehe hierzu zwei Beiträge unter PORTRAIT in dieser Ausgabe.)

Dominiert wird das Geschehen im MVV-Reitstadion vom 1. bis 6. Mai von den Springreitern, die wieder in großer Anzahl in Mannheim satteln werden. Highlights der Springprüfungen sind das BW-Bank Championat von Mannheim am Sonntag mit 30.000 Euro Preisgeld sowie der Große Preis von MVV Energie – Die Badenia – am Dienstag, für den 60.000 Euro vorgesehen sind. Vom 1. bis 4. Mai stehen acht Dressurprüfungen auf dem Programm, aus denen der Nachwuchspferde-Grand-Prix als Qualifikation zum Medien-Cup sowie die Qualifikation zum Nürnberger-Burg-Pokal (beide am Sonntag) herausragen. Die Springreiter haben einen Preisgeldtopf von 144.250 Euro, die Dressurreiter von 24.500 Euro zur Verfügung.

### **Dank der Sponsoren ist Mannheim möglich**

Attraktiven Pferdesport auf höchstem Niveau kann der Reiter-Verein Mannheim nur Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Werbepartner bieten. Nach wie vor bedeutendster Hauptsponsor und wichtiger Eckpfeiler des Reitsports in Mannheim ist die MVV Energie. Ebenfalls seit vielen Jahren ein bedeutender und treuer Partner des Maimarkt-Turniers ist die Baden-Württembergische Bank: „Bereits zum achten Mal in Folge fördern wir mit dem Maimarkt-Turnier eine Traditionsveranstaltung des Deutschen Pferdesports mit internationalem Flair. Der Reitsport bildet seit vielen Jahren einen Schwerpunkt unseres Sponsoring-engagements“, erklärt BW-Bank-Pressesprecher Manfred Rube zum 45. Maimarkt-Turnier. Aber auch das umfangreiche Engagement der Stadt Mannheim, der Heinrich-Vetter-Stiftung, der Mannheimer Ausstellungsgesellschaft, der Großkraftwerk Mannheim AG sowie die Hilfe zahlreicher weiterer Firmen, Institutionen und Privatpersonen sind Garant für das Niveau und den hohen Stellenwert, den sich das Maimarkt-Turnier in der Vergangenheit erarbeitet hat.

**Kontakt:** Hartmut Binder, MPS – Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH,  
Leinfelden-Echterdingen, Tel. 0711-902340, Fax 0711-9023499,  
[hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de) [michael.wild@mps-agentur.de](mailto:michael.wild@mps-agentur.de)  
[www.reiter-verein-mannheim.de](http://www.reiter-verein-mannheim.de)

**01. April 2008**

**Seite 15**

### **Stutensee-Spöck: Viermal Klasse S**

25.-27. April 2008

**Stutensee-Spöck.** Wie so oft schon startet auch der Reit-, Fahr- und Zuchtverein Spöck mit einem großen Turnier in die neue Saison. Zwar gibt es im Programm einige Dressurwettbewerbe, aber das Springen steht eindeutig im Vordergrund. 17 Springwettbewerbe bestimmen den Ablauf, darunter drei Springen der Klasse S\*. Höhepunkt wird das Finale der Großen Tour sein, das als Springen Klasse S\*\* mit Siegerunde ausgeschrieben wurde. Rund 16 000 Euro stellt der rührige Verein als Preisgeld zur Verfügung.

**Kontakt:** Günther Raupp, Tel., 07232-2840 o. 0172-7217951

### **Radolfzell: Landesmeisterschaft Vielseitigkeit**

30. April, 1.-4. Mai 2008

**Radolfzell.** Die Vielseitigkeitsreiter haben seit einigen Jahren am Bodensee wieder eine feste Station. In diesem Jahr starten die Junioren und Jungen Reiter auf dem Gelände des Gutes Weiherhof, um ihre Landesmeister zu ermitteln. Turnierleiterin Dr. Daniele Vogg ließ es auch heuer nicht an Mühe fehlen und bietet den jungen Leuten eine ausgezeichnete Strecke für spannende Wettkämpfe an. Die Ponyreiter starten auf internationalem Niveau (CCIP\*), denn für sie geht es auch um die Fahrkarte zur Europameisterschaft. Aus allen Teilen Deutschlands werden deshalb die jungen Sportler mit ihren tollen Ponys erwartet.

Die Junioren und Jungen Reiter starten ebenfalls in einer international ausgeschrieben Wertung (CCI\*). Für die Baden-Württemberger geht es dabei um den Titel des Landesmeisters der jeweiligen Altersklasse.

**Kontakt:** Dr. Daniele Vogg Tel: 07732-9409444 [vogg@gmx.de](mailto:vogg@gmx.de)

**01. April 2008**

**Seite 16**

## **TURNIERE UND KONTAKTE in Stichworten**

### **SPRINGEN/DRESSUR**

**Kandern** Kadersichtung Springen/Junioren/Junge Reiter, Ponyreiter  
5.-6. April 2008 Kont: Heike Eckert-Haas, Tel. 0172-7631480 o. 07631-704655  
11.-13. April 2008

**Heilbronn** Dressur bis Klasse S\*  
18.-20. April 2008 Kont: Thorsten Woern, Tel. 07131-642-7470

**Heidelberg-Wieblingen** Springen bis Klasse S\*; Dressur  
25.-27. April 2008 Kont: Ilse Nägele 06221/831508

**Langenau** Springen bis Klasse S\*  
26.-27. April 2008 Kont: Rolf Kunze, Tel: 07345/3482

**Moosbeuren** Springen bis Klasse S\*; Dressur  
25.-27. April 2008 Kont: Karl Müller, ,Tel. 07356-2162  
1. Mai, 3.-4. Mai 2008

**Offenburg** Dressur; Qualifikation Wenzel-Plaumann-Preis  
26.-27. April 2008 Kont: Tel: 0781-9706230

**Weingarten/Baden** Springen bis Klasse S; Dressur  
1.-4. Mai 2008 Kont: Manfred Balduf Tel. 07244/1345

### **VIELSEITIGKEIT**

**Kirchberg-Murr** Vielseitigkeit mit Sichtung Deutsche Jugendmeisterschaft  
18.-20. April 2008 Qualifikation Bundeschampionat; Sichtung Goldene Schärpe  
Sichtung Schlosser Reithallen Cup  
Kont: Herbert Adelhelm, Tel: 07144/97758 (p)

**Neuenburg** Vielseitigkeit  
27. April 2008 Kont: Sabine Schmitt, Tel. 0761-589647



# PRESSEDIENST

## REDAKTION

**PFERDESPORTVERBAND**  
**BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.**  
**www.pferdesport-bw.de**

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353 Fax - 41092  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

**01. April 2008**

**Seite 17**

## **FAHREN**

**Biberach**  
20. April 2008

Zweispänner Pferde und Ponys  
Kont: Wolfgang Mayerföls, Tel. 07583-3400

**Zaisenhäusen**  
20. April 2008

Ein- und Zweispänner, Dressur und Hindernis/Gelände  
Kont: Franz Weber, Tel. 07258-8375

**Aidlingen**  
27. April 2008

Ein- und Zweispänner, Pferde/Ponys Dressur und Hindernis  
Kont: Heinz Kellner Tel. 0171-4443204

## **VOLTIGIEREN**

**Hirschberg-Großsachsen**  
26.-27. April 2008

Gruppen-, Einzel- und Doppelvoltigieren bis Klasse M\*\*  
Kont: Barbara Rittersdorf, Tel: 0160-99740818

**Neubulach**  
26.-27. April 2008

Gruppen-, Einzel- und Doppelvoltigieren bis Klasse M\*\*  
Kont: Ute Lockert, Tel: 07053-3635

**Heimsheim**  
1. Mai 2008

Gruppen-, Einzel- und Doppelvoltigieren  
Kont: Katrin Streit, Tel. 07044-909449

**Ellwangen-Röhlingen**  
4. Mai 2008

Gruppen-, Einzel- und Doppelvoltigieren  
Kont: Manuel Bühler, Tel. 07965 790

**01. April 2008**

**Seite 18**

## **TURNIERVORSCHAU für Mai 2008**

### **Tübingen-Bühl: Quadrille-Championat Baden-Württemberg 2008**

1. und 3.-4. Mai 2008

**Tübingen-Bühl.** Das Baden-Württembergische Quadrillen-Championat findet am 1. Mai und vom 3. bis 4. Mai im Rahmen des Hallenturniers des RV Bühl auf der Anlage des FN-Betriebes Lohmüller in Tübingen-Bühl statt. Die Quadrillen gliedern sich in Pas de deux, Quadrille zu vier Pferden, Kostümquadrillen von 2 bis 8 Pferden. Im Rahmenprogramm gibt es verschiedene Wettbewerbe in Dressur und Springen.

**Kontakt:** Erhard Lohmüller, Tel. 07472-5262

### **Internationale Marbacher Vielseitigkeit, Fahrturnier und Distanzreiten**

09. Mai bis 11. Mai 2008

**Marbach.** „Olympia fängt in Marbach an!“ Dieser Slogan trifft nach vier Jahren wieder zu: Das Frühlingserwachen auf dem Gelände des Haupt- und Landgestüts Marbach auf der Schwäbischen Alb beginnt mit der traditionellen Internationalen Vielseitigkeit und ist gleichzeitig ein Vorbote für die Olympischen Spiele in China. Das Marbacher Turnier findet von 09.- 11.Mai 2008 statt.

### **Formüberprüfung für alle Olympiakandidaten**

Die ausgeschriebene CIC\*\*\*- Prüfung der Vielseitigkeitsreiter mit Dressur, Geländerritt und Springen dient als Vorbereitungstest für die Olympischen Spiele in Hongkong. Alle deutschen Olympia-Aspiranten werden ihre Pferde in Marbach satteln, um deren Form zu überprüfen. Das heißt, das Starterfeld wird absolut interessant. Auch international darf man auf großen Zuspruch hoffen, denn eingeladen sind alle der FEI angeschlossenen Nationen. Innerhalb dieser Prüfung wird außerdem das Championat der Berufsreiter Vielseitigkeit ausgetragen. Dieser hochkarätige Wettbewerb gilt zudem als Wertungsprüfung für die Jeep BIG FOUR TROPHY 2008 und den Derby Dynamic Cup 2008. Die Geländerritte des CIC\*\*\* finden am Samstag statt.

**01. April 2008**

**Seite 19**

### **Landesmeister auf hohem Niveau**

Die CIC\*\* - Prüfung ist für die Reiter aus Baden-Württemberg ein turniersportliches Highlight, denn hier wird ihr diesjähriger Meister in der Gruppe Reiter/Senioren ermittelt. International dürfen hier maximal 10 Reiter je Nation an den Start gehen. Geländetag ist in dieser Wertung der Sonntag.

### **Sonntag ist auch Fahrertag**

Nach der gelungenen Integration des Fahrsports im letzten Jahr sind heuer eine Kombinierte Fahrprüfung der Klasse M für Großpferde und Pony-Vierspanner im Angebot. Die rasanten Geländefahrten sind am Sonntag zu sehen. Kurzfristig hat sich der Veranstalter entschlossen, am Sonntag noch einen Führzügel-Geländereiter-Wettbewerb für den Nachwuchs ins Programm mit aufzunehmen, sicherlich eine tolle Sache, denn in Marbach zu reiten ist schon was Besonderes.

### **Distanzreiter sind auch Gast in Marbach**

Parallel zur Marbacher Vielseitigkeit richtet der Verein Deutscher Distanzreiter – und fahrer e.V. als nationales Pilotprojekt Distanzreitwettbewerbe von ca. 60 und 100 km rund um das Gestüt aus. Ziel ist es, bereits im nächsten Jahr internationale Wettbewerbe anzubieten, um ein hochkarätiges Teilnehmerfeld anzulocken.

Die Preise für den Besuch der Turniertage sind sehr moderat: Der Freitag ist kostenfrei. Am Samstag und Sonntag kostet die Tageskarte jeweils 10 €, eine Dauerkarte 15 €.

### **Marbacher Distanz: Pilotritte über 60 und 100 Kilometer**

In Kooperation mit dem Haupt- und Landesgestüt Marbach wird parallel zur Marbacher Vielseitigkeit vom 9. bis 11. Mai 2008 der Verein Deutscher Distanzreiter und -Fahrer e.V. Distanzreitwettbewerbe von ca. 60 und 100 Kilometer rund um das Gestüt ausrichten: „Wir freuen uns, hier im traditionsreichen Gestüt Marbach und der wunderschönen Landschaft der Schwäbischen Alb zu Gast zu sein. In diesem Jahr wird die Veranstaltung im Sinne eines Pilotprojekts nach nationalem Regelwerk organisiert“, sagte VDD-Präsidentin Dr. Juliette Mallison aus Göttingen Anfang Februar. „Unser Ziel ist es, bereits im nächsten Jahr internationale Wettbewerbe anzubieten, die ein hochkarätiges internationales Teilnehmerfeld anlocken.“ Es ist zu erwarten, dass die deutsche Spitze der Distanzreiter die Chance nutzen und sich Strecke und Gelände schon beim diesjährigen Testritt am Samstag, 10. Mai, ansehen wird, um sich auf den internationalen Wettbewerb vorzubereiten. In Sichtweite der Geländestrecke der Vielseitigkeit wird ein „zentrales Vetgate“ eingerichtet, Pausenplatz und Ort der regelmäßi-

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353 Fax - 41092  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

**01. April 2008**

**Seite 20**

gen gründlichen Tierarztkontrollen, die bei Distanzritten Pflicht sind und bei denen entschieden wird, ob sich das Pferd für die nächste Runde qualifiziert. Das „Vetgate“ wird am Wettkampftag um ca. 9 Uhr geöffnet, interessierte Zuschauer sind stets willkommen. Zieleinlauf der schnellsten Teilnehmer auf der 100 Kilometer Strecke wird voraussichtlich am frühen Nachmittag sein.

**Aus der Zeiteinteilung des gesamten Turniers:**

<b>Freitag, 09.05.2008</b>	<b>Samstag, 10.05.2008</b>	<b>Sonntag, 11.05.2008</b>
Dressur CIC ** Dressur CIC *** Springen CIC ***	Springen CIC ** Geländeritt CIC*** Dressur Zweispänner Dressur Viersp.-Pony Distanzritt 60/100 Kilometer	Geländefahrt Zweispänner Geländefahrt Viersp.-Pony Geländeritt CIC2* Hindernisfahren Zweispänner Hindernisfahren Viersp.-Pony

**Kontakt:** Vielseitigkeit: Presseteam Marbacher Vielseitigkeit 2008: Gaby Keller,  
Tel: 07152-94570 [gaby.keller@logimen.com](mailto:gaby.keller@logimen.com)  
Ausschreibung und Details unter:  
[www.marbachervielseitigkeit.de](http://www.marbachervielseitigkeit.de) [www.eventing-marbach.de](http://www.eventing-marbach.de)

**Kontakt:** Distanzreiter: Ausschreibung und Zeiteinteilung demnächst unter  
[www.gestuet-marbach.de](http://www.gestuet-marbach.de) [www.vdd-aktuell.de](http://www.vdd-aktuell.de)

**01. April 2008**

**Seite 21**

### **Fahrmeisterschaften nach Bühl verlegt**

22.-25. Mai 2008

**Bühl.** Nachdem der bisherige Meisterschaftsveranstalter Meissenheim sehr kurzfristig abgesagt hatte, ist dankenswerter Weise der Verein in Bühl/Baden in die Bresche gesprungen. Am 22.-25. Mai 2008 werden nun in Bühl die Landesmeisterschaften für Ein- und Zweispänner ausgetragen.

### **Pforzheim: Olympia-Sichtung der Australier auf dem Buckenberg**

30. Mai – 1. Juni 2008

**Pforzheim.** Vom fünften Kontinent über den Pforzheimer Buckenberg zu den Olympischen Spielen nach Hongkong: Der 9. S&G Goldstadt Cup präsentiert sich vom 30. Mai bis 1. Juni 2008 nicht nur als so genanntes Drei-Sterne-CSI, sondern auch als Olympia-Sichtung der Equestrian Federation of Australia (EFA), dem Nationalen Reitverband Australiens. „Das bedeutet, dass alle australischen Springreiterinnen und Springreiter, die an den Olympischen Reiterspielen teilnehmen wollen, in Pforzheim satteln müssen“, freut sich Reitsportlegende Hans Günter Winkler, der Sportliche Leiter des Pforzheimer Turniers. Der S&G Goldstadt Cup ist mit mehr als 150.000 Euro Preisgeld dotiert. In drei der insgesamt zwölf Prüfungen können die Spitzenreiter wertvolle Weltranglisten-Punkte sammeln.

Die EFA hat den S&G Goldstadt Cup als Sichtungsturnier ausgewählt, „weil die Beschaffenheit des großen Sandplatzes in Pforzheim dem Bodenbelag ähnelt, auf dem in Hongkong die Springwettbewerbe ausgetragen werden“. Außer in Pforzheim sichtet der australische Verband noch beim Drei-Sterne-CSI im südbadischen Aach (13. bis 15. Juni). Dann werden die Olympiastarter nominiert. Die Equipe aus Down Under qualifizierte sich mit Platz 16 bei den Weltreiterspielen 2006 als bestes Team Ozeaniens für die Olympischen Spiele im August in China.

### **Winkler ist der gute Geist des Turniers**

„Ohne die Unterstützung zahlreicher Partner und Sponsoren, allen voran Titelsponsor S&G Automobil Aktiengesellschaft, die Sparkasse Pforzheim Calw und die Schmuckwelten

# PRESSEDIENST

## REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353 Fax - 41092  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

**01. April 2008**

**Seite 22**

Pforzheim, wäre das Turnier undenkbar“, sagt Hans Günter Winkler. Der erfolgreichste Springreiter aller Zeiten ist in Pforzheim als Sportlicher Leiter nicht nur für die Ausschreibung und die Verpflichtung der Teilnehmer zuständig, sondern auch für die Vermarktung des Turniers. Außerdem ist „HGW“ mit seinem Freund Carl Fritz Bardusch Initiator des S&G Goldstadt Cup und Gesellschafter der Turniergesellschaft.

**Kontakt:** MPS – Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH,  
Telefon (0711) 902340, Fax (0711) 9023499,  
[hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de) [michael.wild@mps-agentur.de](mailto:michael.wild@mps-agentur.de)  
[www.goldstadt-cup.de](http://www.goldstadt-cup.de)

**01. April 2008**

**Seite 23**

## **IM STENOGRAMM**

### **Preis der Besten Dressur: Sichtungsteilnehmer aus dem Lande dabei**

**Vechta/Kronberg (fn-press).** Nach neuem Modus wurden in diesem Jahr die Teilnehmer für den Preis der Besten in Warendorf (16. bis 18. Mai) ermittelt. Rund 100 Nachwuchsdressurreiter in den Altersklassen Ponyreiter (bis 16 Jahre), Junioren (bis 18 Jahre) und Junge Reiter (bis 21 Jahre) mussten sich präsentieren. Ihre Startgenehmigung bereits in der Tasche haben die Mitglieder des C-Kaders Junioren und Junge Reiter sowie des D/C-Kaders Ponyreiter. Aus Baden-Württemberg dabei waren bei den Jungen Reitern Tiffany Bingmann aus Stuttgart mit *Lancia*, Tina von Briel aus Tuttlingen mit *Cornetto*, Hannah Dopf aus Karlsruhe mit *Dom Perignon*, Madeleine Grimminger aus Mannheim mit *Polaria* und Nicole Isser aus Weingarten mit *Wonneproppen*. Die Junioren waren in Kronberg vertreten durch Josephine Binder aus Schwieberdingen mit *Little Sweat*, Miriam Maurer aus Bad Friedrichshall sowie Laura Pytkowjat aus Ingersheim mit *Royal Gala*. Für die Ponyreiter starteten in Kronberg Elena Betz aus Reutlingen mit *Holstein's Offizier* und Daniela Homolka aus Stuttgart mit *Chevalier*.

### **Kader der Distanzreiter aktualisiert**

**Warendorf (fn-press).** Der Disziplinbeirat Distanzreiten des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) aktualisierte die Kader. Aus Baden-Württemberg dabei sind folgende Reiter:

Championats-Kader: Melanie Arnold aus Kirchheim/Teck mit *Jestime*, Sabrina Arnold, Kirchheim/Teck, mit *Madaq* und *Toni Maccaroni* und Ursula Klingbeil aus Buch mit *Khalif*.

Im C-Kader (Junioren und Junge Reiter) startet Stephanie Schrupf aus Neidenstein mit *Mahal el Mil*.

**01. April 2008**

**Seite 24**

## **NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND**

### **Landtag der Reiter in Sindelfingen**

**Sindelfingen.** Der „Landtag der Reiter“, wie die Delegiertenversammlung des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg auch genannt wird, findet am Montag, 21. April 2008, im Kongresszentrum in Sindelfingen statt. Die Versammlung beginnt um 15.30 Uhr mit einem Referat, die Regularien werden ab 17 Uhr behandelt. Am Vormittag tritt bereits der Vorstand zusammen.



**01. April 2008**

**Seite 25**

## **NACHRICHTEN AUS DEM LSV**

**Stuttgart.** Der Landessportverband Baden-Württemberg hat sich wieder ins Zeug gelegt und die Öffentlichkeitsarbeit der Sportverbände und Vereine unterstützt: Druckfrisch liegt nämlich in neunter Auflage die handliche Anschriften-Broschüre vor unter dem Titel: „Sport und Medien“. Auf über 100 Seiten findet der Öffentlichkeitsarbeiter Adressen der Medien und der Sportorganisationen. Damit wird der LSV einmal mehr seinem Leitspruch gerecht: „Sport tut Baden-Württemberg gut“.

**Kontakt:** Torsten Schnittker, LSV Öffentlichkeitsarbeit, Tel: 0711-28077-858  
[t.schnittker@lsvbw.de](mailto:t.schnittker@lsvbw.de)

**01. April 2008**

**Seite 26**

## **REZENSIONS-TIPPS**

### **Ausbildung und Schulung per PC: Pferdebeurteilung**

**Warendorf.** Mit allen Mitteln, in diesem Falle mit allen technischen „multimedialen“ Mitteln und Raffinessen, verhilft die Deutsche Reiterliche Vereinigung über den FN-Verlag in Warendorf Lernwilligen und Wissbegierigen zu tieferen Einblicken in all das, was mit dem Pferd zu tun hat. Der PRESSEDIENST stellt in dieser Ausgabe eine DVD mit dem Titel „Pferdebeurteilung“ vor. Das Programm bietet detailliertes Wissen, das sich einerseits als Lehrprogramm für den Theorieunterricht eignet. Andererseits bietet es dem Lernenden die Chance, viele Einzelheiten genauer in Wort und Bild zu studieren. Umfassend und mit vielen Details präsentiert sich die DVD. Das Gelernte wird – je nach Lust und Laune – auch gleich mit Aufgaben gespickt, deren Lösungen sich der Anwender aus dem Gelernten ankreuzen kann. Das Ergebnis wird sogleich überprüft und die richtigen Lösungen benannt. Die „Pferdebeurteilung“ ist ein wichtiges Kriterium für jeden Beobachter am Rande eines Vorführinges, in dem (junge) Pferde aus züchterischer Sicht bewertet werden. Gleiches gilt für jeden Pferdekäufer, der bestimmte Eigenschaften bei „seinem“ Pferd erwartet. Um das tatsächlich beurteilen zu können, bedarf es einigen Grundwissens, mehr noch, Detailkenntnissen, weil vieles am Pferd Rückschlüsse zulässt auf dessen Bewegungsabläufe, Rittigkeit und letztlich auch Einsatzmöglichkeiten.

Die DVD „Pferdebeurteilung“ ist für den Nichtprofi ebenso wertvoll wie für jene Fachleute, die sich auf Prüfungen vorbereiten mit dem Ziel, z.B. „Zuchtrichter“ oder „Turnierrichter für Basis- und Aufbauprüfungen“ zu werden. Die Inhalte der DVD werden mit Grafiken, Fotos, Videosequenzen und/oder gesprochenen Kommentaren sehr abwechslungsreich gestaltet. Es ist dem FN-Verlag gelungen, ein rundum überzeugendes Produkt für das Lehren und Lernen zu schaffen.

Die DVD ist für 49.80 € beim FN-Verlag in Warendorf ([www.fnverlag.de](http://www.fnverlag.de)), im Buchhandel und im Reitsportfachhandel zu beziehen unter ISBN 978-3-88542-404-8. Die Systemvoraussetzungen: Intel Pentium oder gleichwertige Prozessor, 600+ MHz, Windows NT, 2000, XP, 128 MB RAM (oder mehr), Bildschirm mit 256 Farben und einer Auflösung 1024x786m DVD-ROM-Laufwerk, Soundkarte empfohlen.

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353 Fax - 41092  
e-mail: martin@stellberger.de  
Internet: www.Stellberger.de

**01. April 2008**

**Seite 27**

**TV - SERVICE PFERDESORT**

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Sender</b>	<b>Themen</b>
Mittwoch	2. April	18.50 h	Eurosport	Springen. FEI Weltcup 2007/08 's-Hertogenbosch
		19.50 h	Eurosport	Dressurreiten: FEI Weltcup-Finale 2007/08 's-Hertogenbosch
		20.50 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Mittwoch	9. April	22.05 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Samstag	12. April	19.30 h	Eurosport	Springreiten: Global Champions Tour 2008 Doha
Mittwoch	16. April	22.05 h	Eurospot	Pferdesport: Riders Club Magazin
Mittwoch	23. April	18.20 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Mittwoch	30. April	18.20 h	Eurosport	Springreiten: FEI Weltcup-Finale 2007/08 Göteborg
		19.20 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin

**01. April 2008**

**Seite 28**

## **MEDIEN - INFO**

### **Die FEI Europameisterschaft der Springreiter 2007 setzte Zeichen**

**Mannheim.** „Die FEI Europameisterschaft der Springreiter 2007 im MVV-Reitstadion war der sportliche Höhepunkt des 400-jährigen Mannheimer Stadtjubiläums!“, sagte Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Peter Hofmann, Präsident des Reiter-Vereins Mannheim und des EM-Organisationskomitees, geht sogar noch weiter: „Diese EM war mit 27 teilnehmenden Nationen die größte aller Zeiten und hat Zeichen gesetzt.“ Ein einzigartiges Rahmenprogramm vor und während der Europameisterschaft schuf eine gelungene Verbindung zwischen Sport, Kunst und Kultur, die ebenfalls einbezogen wurden.

Dies kann mit beeindruckenden Zahlen belegt werden. Während der sechs Veranstaltungstage sahen mehr als 57.000 Zuschauer bei den EM-Prüfungen sowie den Wettbewerben des begleitenden internationalen Turniers insgesamt 120 Teilnehmer aus 32 Nationen. Über 500 Pferde und Pferdepfleger bevölkerten die Stallungen auf dem Maimarkt-Gelände. In Mannheim brachte die Europameisterschaft im August gegenüber dem Vorjahr 25 Prozent mehr Umsatz im Einzelhandel und mit über 3.000 Hotelübernachtungen ein Plus von 3,5 Prozent gegenüber dem August 2006. Der Gesamtetat der EM betrug 4,3 Millionen Euro.

#### **Die Europameisterschaft in den Printmedien**

In den Medien stieß die Europameisterschaft 2007 auf überaus großes Interesse weltweit. Über 450 akkreditierte Medienvertreter aus ganz Europa, aber auch aus China und Japan, berichteten von den Titelnkämpfen, die im Print-Bereich eine Gesamtauflage von knapp einer halben Milliarde erreichten. Die führenden Zeitungen in Deutschland (Frankfurter Allgemeine Zeitung,

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt, Welt am Sonntag, Süddeutsche Zeitung, BILD bundesweit, Handelsblatt sowie alle wichtigen Regional-Zeitungen) deckten die EM-Tage in zahlreichen Berichten ab. Auch die wichtigsten Magazine (Focus, Spiegel, ADAC Motorwelt) brachten Artikel über das Reitsport-Highlight im MVV-Reitstadion. Journalisten der großen Zeitungen Europas waren ebenfalls vor Ort und verfolgten die EM für ihre Publikationen: Algemeen Daagblad (Niederlande), Blick (Schweiz), Dagens Nyheter (Schweden), Het laatste nieuws (Belgien), Irish Independent (Irland), Le Monde (Frankreich), Neue Züricher Zeitung (Schweiz), Sonntagsblick (Schweiz) oder The Daily Telegraph (Großbritannien), um nur die wichtigsten zu nennen.

01. April 2008

Seite 29

### **Die Europameisterschaft im Fernsehen**

„Über die EM und Mannheim wurde im TV europaweit mehr als 48 Stunden berichtet“, kann Peter Hofmann vermelden, „das bedeutet, dass über 82 Millionen Fernsehzuschauer in Europa die Bilder aus der Metropolregion Rhein-Neckar zu sehen bekamen.“ Allein in Deutschland gab es über 13 Stunden TV-Übertragung, dabei wurden knapp 69,14 Millionen Zuschauer vor den Bildschirmen erreicht. Der Marktanteil betrug bis zu 24,4 Prozent. Über Europa hinaus wurden Zusammenfassungen in Afrika (M-Net), Asien (CNBC ASIA), Brasilien (ESPN Brazil) und im Mittleren Osten (FOX MIDDLE EAST) ausgestrahlt.

### **Einzigartiges Rahmenprogramm bleibt in Erinnerung**

Die EM 2007 in Mannheim wird jedoch nicht nur wegen der außerordentlichen sportlichen Leistungen und der großen Medienpräsenz in Erinnerung bleiben, sondern auch wegen des einzigartigen Rahmenprogramms. So fand die Ausstellung „Pferdestärken – Das Pferd bewegt die Menschheit“, die von April bis zum Ende der EM in den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim stattfand, große Beachtung.

Der Kreativ-Wettbewerb „Jugend gestaltet: 100 Favoriten – Unser Pferd für die EM“, in Zusammenarbeit mit dem Künstlerbund Rhein-Neckar, brachte mehr als 1000 Einsendungen von Schülern und Studierenden aus der Metropolregion Rhein-Neckar, was die Arbeit der Jury nicht leicht machte. Die 100 besten Entwürfe wurden in einer zweitägigen „Bemal-Aktion“ in der großen Maimarkthalle realisiert und die Kunstpferde machten bis zur EM in der gesamten Region auf das Großereignis aufmerksam. Spektakulär war das „Weiterrücken“ der Kunstpferde-Herde in den letzten Tagen vor der EM vom Wasserturm durch die Augusta-Anlage in Richtung MVV-Reitstadion.

### **Schaukelpferd, Kutschenkorso und Ehrengäste**

Das größte reitbare Schaukelpferd der Welt und ein Kutschenkorso mit 20 Kutschen und einigen historischen Fahrzeugen – wie dem legendären Lanz-Traktor von EM-Sponsor John Deere, das Benz-Dreirad und Draisinen aus dem Benz-Museum Ladenburg sowie eine motorisierte Kutsche – warben in Mannheim für die Europameisterschaft, die ebenfalls Jubiläum feiern konnte: 1957 – vor 50 Jahren – hatte in Rotterdam die erste EM stattgefunden. Der damalige Goldmedaillengewinner Hans Günter Winkler war, wie viele andere Europa-Titelträger, übrigens Ehrengast des EM-OK. Studierende der Fakultät Gestaltung der Hochschule Mannheim waren im Vorfeld in die Europameisterschaft eingebunden. In einem Ideenwettbewerb entwarfen sie Hindernisse, die während der EM dann im Parcours standen. „Die Kreativität der Studenten hat mich sehr beeindruckt“, zollt Oberbürgermeister Kurz den Preisträgern großes Lob.

01. April 2008

Seite 30

### **Weltrekord mit der großen Hengstquadrille**

Wie schon bei der Europameisterschaft 1997 in Mannheim engagierten sich auch 2007 zahlreiche Unternehmen, Institutionen, Familien sowie Städte und Gemeinden aus der Region für die EM, indem sie beim Equipen-Sponsoring die „Patenschaft“ für eine oder mehrere Nationen übernahmen. Die von der Pop-Akademie Mannheim eigens komponierte EM-Hymne war in den Tagen der Europameisterschaft täglich mehrmals zu hören. Höhepunkt der „Gala-Nacht des Pferdes“ war die große Hengstquadrille der Europäischen Staatsgestüte. Der Auftritt der mehr als 80 Pferde begeisterte die Zuschauer und sorgte für einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde.

Mit der zweiten Austragung einer Europameisterschaft der Springreiter hat sich das MVV-Reitstadion Mannheim endgültig in der ersten Reihe der Reitsport-Veranstaltungsorte etabliert. Eingeweiht beim 22. Maimarkt-Turnier 1985, wurde es in den vergangenen Jahren immer wieder ausgebaut und erweitert. Neben den alljährlichen Maimarkt-Turnieren unterstreichen fünf Deutsche Meisterschaften, zwei Bundeschampionate, die beiden Europameisterschaften der Springreiter 1997 und 2007 sowie die Weltmeisterschaft im Voltigieren 2000 die perfekten Bedingungen, die für den Pferdesport auf dem Maimarktgelände geboten sind. Nicht zuletzt deshalb war das Gelände auch ausgewählte Sportstätte für die Reiterspiele im Rahmen der Olympiabewerbung Stuttgarts für 2012.

**Kontakt:** MPS – Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH, Dieselstraße 18/1,  
70771 Leinfelden-Echterdingen Telefon (0711) 902340, Fax (0711) 9023499,  
[hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de)      [michael.wild@mps-agentur.de](mailto:michael.wild@mps-agentur.de)  
[www.em2007.de](http://www.em2007.de)

**01. April 2008**

**Seite 31**

## **Zahlen über Pferdesportler und Pferde in Deutschland**

**Warendorf.** Gemäß der Untersuchung des Marktforschungsinstitutes Ipsos, die im Auftrag der FN im Jahre 2001 durchgeführt wurde, reiten in der Bundesrepublik Deutschland regelmäßig 1.240.000 Menschen ab 14 Jahren. Rechnet man Jugendliche unter 14 Jahren hinzu, so ergibt sich eine Gesamtzahl von 1.600.000 bis 1.700.000 aktiven Reitern. Der Anteil der Jugendlichen unter 14 Jahren beträgt nach Kenntnissen der FN bei den Vereinsmitgliedern zirka 25 Prozent. Dieser Prozentsatz wurde bei den weiteren Hochrechnungen angenommen.

Laut FN-Marktanalyse würden mindestens weitere rund 870.000 Menschen ab 14 Jahren in Deutschland gerne reiten, tun dies jedoch zur Zeit noch nicht. Einschließlich der Jugendlichen unter 14 Jahren ergibt sich hier eine Gesamtzahl von fast 1.100.000 potenzieller Reiter. Generell am Thema Pferd und Pferdesport interessiert sind neben den aktiven und potentiellen Reitern 8.740.000 Menschen ab 14 Jahren in Deutschland. Einschließlich der Jugendlichen unter 14 Jahren ergibt dies zirka 11.000.000 Menschen. Hochrechnungen aus der FN-Marktanalyse ergeben, dass hierzulande deutlich mehr als 1.000.000 Pferde und Ponys leben. Damit hat sich die Pferdepopulation in Deutschland in den vergangenen 35 Jahren mehr als verdreifacht.

*Quelle:* Übungsleiter Aktuell 3/200 und [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)

**01. April 2008**

**Seite 32**

## **NAMEN SIND NACHRICHTEN**

### **Fair Play-Trophy für Marcus Ehning**

**Borken (fn-press).** Mannschaftsolympiasieger Marcus Ehning aus Borken erhält in diesem Jahr die alljährlich vom Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS) vergebene Fair Play-Trophy. Der 33-jährige Ehning hatte beim CHIO in Aachen 2007 mit einer ungewöhnlichen Geste auf den Sieg in einer hoch dotierten Prüfung verzichtet. Beim „Best of Champs“ stoppte er freiwillig vor dem letzten Hindernis des Parcours und ermöglichte so ein Stechen. Bei der Prüfung mit Pferdewechsel hatte sein Hengst *For Germany RD* zuvor bei den Ritten mit Ehnings Konkurrenten mehrfach verweigert und Ehning damit einen unaufholbaren Vorsprung beschert. Anschließend verzichtete er auf seine Teilnahme am Stechen und begnügte sich mit dem dritten Platz.

Der Preis des VDS wird Ehning am 7. April in Wuppertal übergeben. Laudator ist Hans Günter Winkler, Warendorf, der erfolgreichste Springreiter der Welt. Die Fair Play-Trophy des VDS ging letztmalig 1995 an Pferdesportler. Damals hatte die deutsche Springreitermannschaft bei den Europameisterschaften in St. Gallen aufgrund der schlechten Bodenverhältnisse mit Rücksicht auf das Wohl ihrer Pferde auf eine Teilnahme an der EM verzichtet.



**01. April 2008**

**Seite 33**

## **LINKS ZUM INTERNET**

**MANNHEIM:** 44. Mannheimer Maimarkt-Turnier 26./27. April und 01. - 06. Mai:  
Kontakt: MPS – Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH, Telefon 0711/9023412  
Fax 0711/9023499, [hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de) [www.reiter-verein-mannheim.de](http://www.reiter-verein-mannheim.de)

**PFORZHEIM:** 9. S&G Goldstadt Cup Pforzheim 30. Mai – 01. Juni:  
Kontakt: MPS – Gesellschaft für Marketing- und Presseservice mbH, Telefon 0711/9023412  
Fax 0711/9023499, [hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de) [www.goldstadt-cup.de](http://www.goldstadt-cup.de)

# PRESSEDIENST

## REDAKTION

PFERDESSPORTVERBAND  
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.  
[www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

Pressereferent Martin Stellberger  
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten  
Telefon 0751-59353 Fax - 41092  
e-mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de)  
Internet: [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)

01. April 2008

Seite 34

## SERVICE

### Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das ARCHIV DES PRESSEDIENSTES zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie ein/e E-mail/Fax, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im ARCHIV DES PRESSEDIENSTES sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Erfolgsbilanzen der Sportler sind abrufbereit. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an, schreiben Sie über Fax oder E-Mail. **Wir helfen gerne.**

## IMPRESSUM:

### PRESSEDIENST

#### Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,  
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: [info@pferdesport-bw.de](mailto:info@pferdesport-bw.de) [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

#### Redaktion:

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,  
T: 0751-59353 Mail: [martin@stellberger.de](mailto:martin@stellberger.de) [www.Stellberger.de](http://www.Stellberger.de)  
Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg.  
Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.